

Fleischer , Bernhard
Petzold , Frank
Khuen-Rauter , Ulrike
Traulsen Dr., Jan
Reimers , Maximilian
Flick , Mike

kowski
Vertretung für Frau Peters-
en
Vertretung für Frau Brunkert
Vertretung für Frau Rempe
Vertretung für Frau Mittel-
bach
Vertretung für Herrn Freis

Gäste

Begemann , Marc
Chilla , Sven-Michael
Engel , Ulla
Hagge , Gudrun
Nordmann , Rainer
Willert , Sabine
Frank , Reinhard
Rumpf Dr., Juliane
Hartwig , Uwe

Verwaltung

Pernot , Barne
Hetzl , Sebastian
Lüer , Christiane
Röschmann , Marco

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.09.2019
3. Haushalt 2020 VO/2019/116
 - 3.1. Haushalt 2020; hier: Antrag auf Bezuschussung der VHS Rendsburger Ring e.V. für die Realisierung des regionalen Grundbildungszentrums der VHS Rendsburg VO/2019/007
 - 3.1.1. Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU und SPD zur Einrichtung eines kreisweiten Grundbildungszentrums VO/2019/116-002
 - 3.2. Haushalt 2020; hier: Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen in den kreiseigenen Schulen VO/2019/109
 - 3.3. Haushalt 2020; hier: Anbau Schule am Noor VO/2019/100
 - 3.4. Haushalt 2020; hier: Räumliche Bedarfe des BBZ am NOK VO/2019/111
 - 3.5. Haushalt 2020
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen für die Förderung kultureller Projekte an Schulen in Zusammenarbeit mit dem landesweiten Netzwerk "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule" VO/2019/116-001
 - 3.6. Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Beschaffung eines Konzertflügels für die Musikschule Rendsburg VO/2019/116-003
 - 3.7. Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU für Schulen und Kita's, um Schülerinnen und Schülern den Besuch von außerschulischen Lernorten sowie Fahrten zur Berufsorientierung zu ermöglichen VO/2019/116-004
4. Bericht zum Projektergebnis "Du kannst" der Diakonie Rendsburg - Eckernförde
5. Bericht des Kreiskulturbeauftragten
6. Sitzungstermine des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung für das Jahr 2020 VO/2019/081-001
7. Bericht zur Umsetzungskontrolle für Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung VO/2019/162
8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
10. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

10.1. Anfrage der Fraktion FDP zur Möglichkeit einer sofortigen Einführung einer Kreisschülervertretung vom 14.11.2019 (Anlage)

11. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:05 Uhr, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben, der Ausschuss beschloss nach oben stehender Tagesordnung zu verfahren. Redaktionell anzupassen sei TOP 10, richtig sei: „Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages“.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.09.2019

Es wurden keine Einwendungen erhoben.
Eine redaktionelle Anpassung ist unter TOP 2 vorzunehmen, richtig sei: „Auf Nachfrage von Frau Heiderich erläuterte...“.

Beschluss:

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

zu 3 Haushalt 2020

VO/2019/116

Herr Rohwer verwies auf die Vorlage zum Haushaltsentwurf 2020 und teilte mit, dass vorerst die Beratung und Abstimmung der einzelnen Tagesordnungspunkte 3.1 - 3.7 erfolgen werde und abschließend der Beschluss und die Abstimmung des Tagesordnungspunktes 3.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung stimmt dem Haushaltsentwurf einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, diesen zu beschließen.
Änderungen bzw. Ergänzungen aufgrund der Beratungsergebnisse werden durch die Verwaltung der Stabsstelle Finanzen zur Berücksichtigung in der Veränderungsliste für den Hauptausschuss gemäß den einzelnen hierzu gefassten Beschlüssen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 3.1 Haushalt 2020; hier: Antrag auf Bezuschussung der VHS Rendsburger Ring e.V. für die Realisierung des regionalen Grundbildungszentrums der VHS Rendsburg

VO/2019/007

Ergänzend zur Vorlage erläuterte Herr Nordmann, Leiter der VHS Rendsburger Ring e.V., die Definition der Grundbildung, die die Kompetenzen in den Grunddimensionen kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe bezeichnet.

Herr Nordmann berichtete, dass 12,1% der Erwachsenen in Deutschland nur gering literalisiert seien. Er teilte weiter mit, dass die Landesregierung Schleswig-Holstein bereits seit einigen Jahren eine Verbesserung des Erwachsenenbildungsniveaus anstrebe, eine Förderung durch das Land zur Realisierung von Grundbildungszentren voraussichtlich aber nur in den Städten Kiel, Lübeck und Neumünster stattfinden werde. Insofern könne die VHS Rendsburger Ring e.V. ohne weitere Förderung durch den Kreis, die Infrastruktur einschließlich qualifizierten Personals zur Realisierung moderner Grundbildung und Alphabetisierung nicht ausbauen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 3.1.1 Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU und SPD VO/2019/116- zur Einrichtung eines kreisweiten Grundbildungszentrums 002

Herr Rohwer verwies auf die gemeinsame Vorlage der Fraktionen CDU und SPD.

Ergänzend zur Vorlage teilte Herr Kaufmann mit, dass der Antrag eine Bezuschussung in Höhe von 100.000 € mit einer mittelfristigen Finanzplanung die Maßgabe beinhalte, dass durch die VHS Rendsburger Ring e.V. ein Konzept zu erstellen und im dritten Kalenderjahr eine Evaluation durchzuführen sei. Eine Aufstockung der Mittel auf 100.000 € sei notwendig, damit die VHS Rendsburger Ringer e.V. auf keine weiteren Geldmittel angewiesen sei.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erteilte jede Fraktion ihre Unterstützung und Zustimmung, lediglich die AfD Fraktion lehnte den Antrag ab.

Beschluss:

Der Ausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, dem Fraktionsantrag zur Einrichtung eines kreisweiten Grundbildungszentrums in Höhe von 100.000 € für 2020 sowie für die mittelfristige Finanzplanung zuzustimmen. Die Grundbildung soll im gesamten Kreisgebiet verbessert werden und die Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. soll die Mittel insbesondere für qualifiziertes Personal einsetzen und in den jeweiligen VHS-Einrichtungen im Kreisgebiet nutzen. Die Beschlussfassung erfolgte mit der Maßgabe, dass durch die VHS Rendsburger Ring e.V. ein Konzept zu erstellen sowie im dritten Kalenderjahr eine Evaluation durchzuführen ist.

Insofern sind von der Verwaltung über die Veränderungsliste im Haushalt 2020 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre bis 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 € pro Jahr beim Teilhaushalt 271101 (Volkshochschulen) in der Teilleistung 2711-1-010 im Ergebnis- und Finanzplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 3.2 Haushalt 2020; hier: Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen in den kreiseigenen Schulen VO/2019/109

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Schulleitungen und verwies auf die Vorlagen und vorangegangenen Sitzungen.

Frau Engel, Schulleiterin der Schule am Noor, Eckernförde, berichtete überaus positiv über die bisherigen Maßnahmen und Durchführungen, einschließlich des zukünftigen Supports, zur Umsetzung der Digitalisierung an ihrer Schule. Sie teilte mit, dass die Schule ihre fünf Whiteboards und weiteren digitalen Instrumente unterrichtsbezogen anwende und die Schüler/innen lernen, damit umzugehen. Die Beschaffungen seien auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und das Umweltbewußtsein der Schülerinnen und Schüler getätigt worden.

Frau Hagge, Schulleiterin der Sternschule, Rendsburg, bestätigte die Umsicht und vorausschauende Planung des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie den Support und allgemeine sehr gute Umsetzung der Digitalisierungsmaßnahmen.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 3.3 Haushalt 2020; hier: Anbau Schule am Noor**VO/2019/100**

Ergänzend zur Vorlage teilte Frau Engel, Schulleiterin der Schule am Noor, in Eckernförde mit, dass sie aufgrund des Schülerzuwachses weitere Klassen- und Fachräume benötige und der heutige Zustand zeitlich nur begrenzt zumutbar sei. Frau Engel sprach dem Ausschuss und der Verwaltung ihren Dank für die Unterstützung aus.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 3.4 Haushalt 2020; hier: Räumliche Bedarfe des BBZ am NOK**VO/2019/111**

Ergänzend zur Vorlage teilte Herr Begemann mit, dass die von der Verwaltung vorgeschlagene Erweiterung zur Schaffung zusätzlicher Büro- und Klassenräume auf die bereits in 2013 begonnenen Baumaßnahmen aufbaue und sich der Entwicklung der heutigen und zukünftigen Schüler- und Personalstruktur anpasse. Herr Begemann begrüße die kommenden Baumaßnahmen, die dem BBZ helfen, sich zukunftsfähig aufzustellen und dankte dem Ausschuss und der Verwaltung für die Unterstützung.

Herr Wendt erläuterte den Ursprung der Baumaßnahmen, deren erste Planungen in 2013 umgesetzt wurden und sprach sich für die Fortsetzung zur Erweiterung und Schaffung von zusätzlichen Büro- und Klassenräumen aus.

Auf Nachfrage von Frau Heiderich bestätigte der Vorsitzende, dass von der Verwaltung Variante A vorgeschlagen werde. Zusätzlich teilte Herr Rohwer mit, dass der

SSKB in seiner heutigen Sitzung über den erweiterten räumlichen Bedarf, unabhängig von der Variante, berate. Die Art der Variante sei im UBA zu beraten.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 3.5 Haushalt 2020
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen für die Förderung kultureller Projekte an Schulen in Zusammenarbeit mit dem landesweiten Netzwerk "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule"

VO/2019/116-001

Ergänzend zur Vorlage teilte Herr Behrens mit, dass diese zusätzliche Unterstützung zur Sicherstellung des Eigenanteils für Projekte von den Schulen zu verwenden sei. Nicht das Landesprojekt werde beworben, sondern vorrangig Projekte, u.a. in kleinen Gemeinden, deren Eigenanteil förderungsfähig sei. Insgesamt werde von der Fraktion ein schlankes Verfahren angestrebt.

Für die Verschlinkung schlug die CDU Fraktion vor, auf den 30%-Anteil im Fraktionsantrag zu verzichten und die Höchstfördersumme einzelner Projekte mit 1.000 € zu bemessen.

Herr Hetzel teilte mit, dass bei, bei bleibender Antragsformulierung eine Einzelprojektabstimmung durch den SSKB Ausschuss erfolgen müsste, insofern sei über die Formulierung zu beraten.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen teilte mit, dass sie grundsätzlich ein schlankes Verfahren anstrebe, sodass sie ihren Antrag gemäß den Hinweisen anpasse.

Auch Herr Frank, Kreiskulturbeauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde, sprach sich für die Förderung der Projektzusammenarbeit aus, die insbesondere die persönlichen Begegnungen zwischen Schülerinnen/ Schülern und Künstlern ansprechen und deren Kulturerlebnisse fördern würden.

Nach kurzer Beratung stimmen alle Fraktionen mit einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag zu.

Beschluss:

Der Ausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, den Fraktionsantrag zur Förderung kultureller Projekte an Schulen in Zusammenarbeit mit dem landesweitem Netzwerk „Schule trifft Kultur Kultur trifft Schule“ in Höhe von 10.000 € für Projekte im Kreisgebiet, die durch die Jury von „Schule trifft Kultur Kultur trifft Schule“ für förderungswürdig befunden werden und einen vorläufigen Zuwendungsbescheid über einen Teil der Projektkosten erhalten haben, über maximale Mittel in Höhe von 1.000€, pro Projekt, zuzustimmen.

Insofern ist von der Verwaltung über die Veränderungsliste für das Haushaltsjahr 2020 ein einmaliger Budgetbetrag in Höhe von 10.000 € in den Teilhaushalt 243101 (sonstige schulische Aufgaben) unter der Teilleistung 2431-4-000 im Ergebnis- und Finanzplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

| | |
|---------------|---|
| Enthaltungen: | 1 |
|---------------|---|

| | | |
|---------------|--|------------------------|
| zu 3.6 | Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Beschaffung eines Konzertflügels für die Musikschule Rendsburg | VO/2019/116-003 |
|---------------|--|------------------------|

Ergänzend zum gemeinsamen Fraktionsantrag und unter Bezug des CDU-Antrags für die Verwendung der Mittel der Fördesparkasse 2017 teilte Herr Kaufmann mit, dass mit der Beschaffung eines zweiten Konzertflügels in Höhe von maximal 50.000€ das musikalische Angebot der Musikschule unterstützt werde und zur besseren Attraktivität des Schulstandortes beitrage.

Auf Nachfrage von Herrn Flick, warum die Bezuschussung nicht über die Mittel der Fördesparkasse 2018 beantragt werde, teilte Herr Wendt mit, dass die Musikschule Rendsburg e.V. strukturell und finanziell nicht in der Lage sei, einen Konzertflügel auch nur ansatzweise, zu finanzieren.

Nach eingehender Diskussion und Beratung aller Ausschussmitglieder kam es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich bei neun Ja-, zwei Nein- Stimmen sowie sieben Enthaltungen, dem Fraktionsantrag zur Beschaffung eines Konzertflügels für die Musikschule Rendsburg in Höhe von 50.000 € zuzustimmen.

Insofern ist von der Verwaltung über die Veränderungsliste für das Haushaltsjahr 2020 ein einmaliger Budgetbetrag in Höhe von 50.000 € in den Teilhaushalt 263101 (Musikschule), Teilleistung 2631-1-000, im Finanzplan, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 9 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Enthaltungen: | 7 |

| | | |
|---------------|--|------------------------|
| zu 3.7 | Haushalt 2020; hier: Antrag der Fraktion CDU für Schulen und Kita's, um Schülerinnen und Schülern den Besuch von außerschulischen Lernorten sowie Fahrten zur Berufsorientierung zu ermöglichen | VO/2019/116-004 |
|---------------|--|------------------------|

Ergänzend zum Fraktionsantrag erläuterte Herr Kaufmann den Begriff „außerschulischen Lernorte“, wie z.B. den Besuch einer Windkraftanlage. Damit Schülerinnen und Schüler oder Kitakinder ihren außerschulischen Lernort erreichen können, sollen Kreismittel in Höhe von 100.000 € für die Mobilität bereitgestellt werden. Eine Richtlinie sei noch auszuarbeiten.

Herr Hetzel teilte mit, dass dieses eine neue Aufgabe sei und dass dafür bisher weder im Fachdienst Kinder, Jugend, Sport, der für den Kita-Bereich zuständig sei, sowie im Fachdienst Schul- und Kulturwesen keine Personalressourcen zur Verfügung stünden.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen teilte mit, dass die sie dem Antrag nicht zustimmen, da die Bereitstellung der Mobilität eine Aufgabe von Schulträgern oder Förder-

vereinen sei und den bedürftigeren Familien BUT Mittel zur Verfügung stünden würden.

Die Fraktion SPD verweist auf die Ausgleichsfunktion des Kreises und dass diese auch Grenzen habe, da andere Zuständigkeiten bestünden. Mit der Höhe der Antragssumme sei diese Grenze überschritten. Eine Zustimmung könne für diese Summe nicht erfolgen.

Die Fraktion Die Linke unterstütze generell den Antrag, fragt allerdings, wie Schulen oder Kitas informiert werden würden.

Die Fraktion AfD teilte mit, dass sie bei einer geringeren Antragssumme dem Antrag zustimmen würde, wenn Zielorte mit kurzen Beförderungswegen vorgesehen seien.

Nach Mitteilung von Frau Blunck, dass es den Eltern nicht erlaubt ist, ihre Kinder zu fahren, ergänzte Herr Hetzel, dass dieses auch gemäß dem Leitfaden des Landes Schleswig – Holstein „Lernen am anderen Ort“ so sei, in dem Beförderung durch die Eltern aus rechtlichen Gründen nicht erlaubt sei.

Beschluss:

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich bei acht Ja- und zehn Nein -Stimmen, den Fraktionsantrag um Schulen und Kindertagesstätten den Besuch außerschulischer Lernorte sowie Fahrten zur Berufsorientierung zu ermöglichen, mit der Antragssumme in Höhe von 100.000 €, abzulehnen. Eine Aufnahme in die Veränderungsliste erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 10 |
| Enthaltungen: | 0 |

zu 4 Bericht zum Projektergebnis "Du kannst" der Diakonie Rendsburg - Eckernförde

Der Vorsitzende begrüßte Frau Willert, Projektleiterin und Mitarbeiterin der Beratungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im westlichen Kreisgebiet, die das Ergebnis des Projektes „Du kannst“ inhaltlich vorstellte sowie die entstandenen Filmclips präsentierte. Ergänzend teilte Frau Willert mit, dass eine Veröffentlichung stattgefunden habe und eine Facebookseite eingerichtet wurde.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 5 Bericht des Kreiskulturbeauftragten

Herr Frank, Kreiskulturbeauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde, berichtete über folgende Projekte:

- TRAF0 II - „Alle warten auf das Ergebnis.“

- Kulturt(o)ur 6 – am 12.10.2019 – „Es hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.“ Für nächstes Jahr sei am 10.10.2020 eine Tour in die Umlandregion Eckernförde geplant.
- Interreg – Herr Frank ist Beteiligter in der Arbeitsgruppe in der Zusammenarbeit mit Dänemark.
- QR-Code – Eine Bürgerstiftung macht sich stark für 12 Institute.
- Stadtschreiber – Ein Austausch findet statt.
- Die Zusammenarbeit mit Frau Gaethke-Sander entwickelt sich.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

| | | |
|-------------|--|------------------------|
| zu 6 | Sitzungstermine des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung für das Jahr 2020 | VO/2019/081-001 |
|-------------|--|------------------------|

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage. Der Ausschuss nahm Kenntnis.

| | | |
|-------------|---|--------------------|
| zu 7 | Bericht zur Umsetzungskontrolle für Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung | VO/2019/162 |
|-------------|---|--------------------|

Der Vorsitzende verwies auf die Vorlage. Der Ausschuss nahm Kenntnis.

| | |
|-------------|--|
| zu 8 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |
|-------------|--|

Der Vorsitzende teilte mit, dass in 2019 keine nichtöffentliche Sitzung stattgefunden habe, sodass eine Bekanntgabe nicht erforderlich sei. Der Ausschuss nahm Kenntnis.

| | |
|--------------|---|
| zu 10 | Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages |
|--------------|---|

Siehe Protokollierung TOP 10.1.

| | |
|----------------|--|
| zu 10.1 | Anfrage der Fraktion FDP zur Möglichkeit einer sofortigen Einführung einer Kreisschülervertretung vom 14.11.2019 (Anlage) |
|----------------|--|

In Ergänzung zur Vorlage erläuterte Herr Dr. Traulsen die Anfrage der FDP Fraktion.

Herr Hetzel teilte mit, dass die Verwaltung die Anfrage aufgrund der Kurzfristigkeit in dieser Sitzung nicht beantworten kann. Sie werde die Frage prüfen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung beantworten.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

zu 11 Verschiedenes

Herr Petzold teilte mit, dass der Nachversand zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung, sich elektronisch nicht auf der App darstelle, eine aktualisierte Tagesordnung daher nicht sichtbar sei und bittet die Verwaltung um Klärung.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.